

Bewegter Kunstunterricht: Die performative Arbeit mit dem Körper

Inhalt: Performance Art rückt den Körper als Medium in den Mittelpunkt der künstlerischen Gestaltung. Welche Besonderheiten bringt dieses Medium für den Kunstunterricht mit sich? Wie lässt sich die künstlerische Arbeit mit dem Körper anleiten und welche didaktischen Implikationen sind hierbei zu bedenken? Ziel der Fortbildung ist es, zum einen verschiedene Übungen und Impulse für die performative Arbeit mit dem Körper kennenzulernen, zu erproben und zu reflektieren. Zum anderen soll der Körper als Material kunsthistorisch und kunsttheoretisch anhand vielseitiger Rezeptionsbeispiele betrachtet und für eine Thematisierung im Kunstunterricht diskutiert werden. Ansätze für die Bewertung werden vorgestellt und diskutiert. Die Ganztagsfortbildung findet in zwei parallel laufenden Workshopblöcken statt. Alle Teilnehmenden durchlaufen dabei sowohl den praktisch als auch den fachtheoretisch orientierten Block. Eine abschließende Zusammenführung ist geplant.

Nr: 20F260054

von: 22.09.2020 | 09:00:00 Uhr

bis: 22.09.2020 | 15:00:00 Uhr

Anmeldeschluss: 23.02.2021

Kapazität: 25

Einordnung: Kunsterziehung

Veranstaltungsleiter: Laabs, Matthias

Zielgruppe: Lehrkräfte

Veranstaltungsort: Lyonel-Feininger-Gymnasium Halle
Halle

Dozenten: Dudek, Antje, Lübke, Christin, Laabs, Matthias

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Entertaste" drücken.

http://www.bildung-isa.de/index.php?KAT_ID=5005&fortbildung_nr=20F260054

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

